



Restaurant Rio, Arastrasse 7, 3048 Worblaufen

Presstext Eröffnung Restaurant Rio

Worum geht's?

Zehn umtriebige Bernerinnen und Berner eröffnen an idyllischer Aarelage das Restaurant Rio.

Wann?

8. Mai 2024 ab 17 Uhr

Wo?

Arastrasse 7, 3048 Worblaufen, rio-bern.ch

Was gibt's zum Start?

Lasst uns gemeinsam anstossen und zusammen das Konzert von Zia Lisa (18.30 Uhr) geniessen.

Pressekontakt:

Patrik Zeller, patrik@rio-bern.ch, 078 865 46 61

Eine wunderbare Komposition

Am 8. Mai eröffnen zehn umtriebige Bernerinnen und Berner an idyllischer Lage direkt an der Aare ein neues Restaurant. Das ‚Rio‘ ist ein Treffpunkt für alle und hat das ganze Jahr offen. Hier finden sich schmackhafte Erfrischungen und Leckeres für jeden Hunger. Es lädt ebenso zum kurzen Zwischenstopp wie auch zum ausgiebigen Gaumenschmaus ein und rundet das Angebot mit kleinen, aber auserlesenen kulturellen Aktivitäten ab.

Ein altbekannter Ort erscheint in neuem Gewand

Lange wurde am Aareufer unweit des Bahnhofs Worblaufen in der Alten Aarehütte gefeiert. Zwischen 2016 und 2020 sorgten die Betreiberinnen und Betreiber des «Wagen zum Glück» mit ihrer Pop-up-Buvette für stimmungsvolle Sommerabende. Im Zuge der Revitalisierung und Aufwertung des Aareabschnitts zwischen Löchligut und Worblaufen hat die Gemeinde Ittigen am Fuss der Tiefenaubrücke ein neues Mehrzweckgebäude mit Restaurant, Buvette, WC-Anlagen sowie Platz für die Wassersportvereine und Club- respektive Musikräume gebaut. Es liegt auf der Hand: Hier entsteht ein Ort, an dem Renaturierung und Naherholung eine vorbildliche Balance finden sollen.

>>> (Das schreibt die Gemeinde Ittigen zum Projekt: ittigen.ch/projekte/42467)

Zu zehnt aufgegleist

Hinter dem Restaurant Rio stehen zehn umtriebige Köpfe aus den unterschiedlichsten Bereichen. Das bringt Chancen wie Risiken mit sich. «Wir sind zehn verschiedene Charaktere mit unterschiedlichen Stärken. Da kommen viele Kompetenzen zusammen», meint Gastrounternehmer sowie Initiant Michel Gygax und wägt ab: «Natürlich gibt es mehr Diskussionen und viele Meinungen. Das Aufgleisen ist vielleicht etwas aufwändiger, als wenn man alles alleine bestimmen kann. Dafür haben wir aber ein Projekt, welches von zehn Personen getragen wird und ebenso viele Netzwerke, welche wir ins Rio einbringen können.» Dabei scheint die Vielseitigkeit ein Schlüssel sein: Wer ein Team mit den Hintergründen Gastro, Kultur, Kommunikation, Schreinerei, Pflege und Betriebswirtschaft hat, deckt damit schon vieles ab. So ist die Vorfreude auf die Eröffnung gross: «Ich blicke mit extrem freudiger, motivierter und hoffnungsvoller Erwartung dem 8. Mai entgegen und bin schon jetzt ein bisschen ungeduldig, weil ich möchte, dass es los geht!», so Dagmar Flückiger, die zusammen mit Stephanie Sohm die Geschäftsleitung übernimmt.

Alles in allem besticht das Restaurant Rio als Gesamtkonstrukt:: Es liegt unweit von Bern wunderschön an der Aare, mitten im renaturierten Naherholungsgebiet in einem beeindruckenden, ökologischen Glas-Holzbau (Architekturbüros: Halle58 und Fritschi Beis) und wird von einem beherzten Allrounder-Team mit einem Konzept geführt, das für alle und jede Tageszeit etwas zu bieten hat.

>>> Die Menschen hinter dem Restaurant Rio: Dagmar Flückiger, Stefanie Sohm, Karin Völkel, Stefan Völkel, Mischel Gygax, Andreas Bart, Simon Schwab, Marc Schär, Martin Maegli, Patrik Zeller

Ganzjahresbetrieb

Im Gegensatz zu seinen Vorgängern hat das Restaurant Rio das ganze Jahr offen. Die Speisen, Getränke und kulturellen Aktivitäten werden auf die Jahreszeiten angepasst. Die Gäste dürfen sich 12 Monate im Jahr auf eine wohltuende Pause beim Mittagessen und ein feines Abendmenü im stimmungsvollen Ambiente freuen. Es lohnt sich ebenso ein Halt auf dem sommerlichen Wasserweg wie ein Zwischenstopp zu einem entspannenden Winterspaziergang.